

Januar / Februar 1979: Nr. 245
30. Januar 1979

Z 4062 FX



SCHWIMM- UND SPORTFREUNDE BONN 05 E. V.

Neuer Gastronom gesucht

Verursacht durch den tragischen Todesfall der Wirtin, kann der bisherige Pächter Hartmann die öffentliche Klubgaststätte „Zum Bootshaus“ an der Rheinaustraße in Bonn-Beuel ab 1. März nicht mehr führen.

Wir suchen kurzfristig zum nächstmöglichen Termin einen neuen fachkundigen Pächter.



Zusammen mit der Gaststätte - 60 Plätze - wird die Kegelbahn verpachtet.



Die Küche ist mit den neuesten Küchengeräten eingerichtet.



In einem unterteilbaren Saal haben 180 Personen an Tischen Platz.



Eine kleine Wohnung ist vorhanden.

Fachleute werden gebeten, ihr Interesse an der Pachtung der Gaststätte dem geschäftsführenden Vorsitzenden Herrn Peter Schmitz, Am Bonner Berg 2 in 5300 Bonn 1, Telefon 67 11 59, mitzuteilen.

H. Henze
(Vorsitzender)

MITTEILUNGSBLATT

Verleger und Herausgeber : Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.

32 Jahrgang	30. Januar 1979	Nr. 245
-------------	-----------------	---------

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten Druck: Wilh. Werner, Bonn

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Ruf 67 28 90

Anschrift: Postfach 1707, 5300 Bonn 1

(geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn Nr. 7203 (BLZ 380 500 00) und Postscheckkonto Köln Nr. 932 54 - 501 (BLZ 370 100 50).

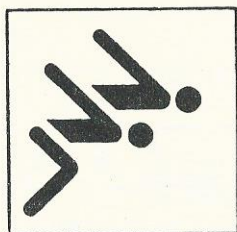
Präsidium:

Dr. Hans Riegel, Präsident; Josef Thissen, Vizepräsident; Peter Bürfent, Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v. d. Leye, Reiner Schreiber, Bernd Thewalt, Michael Waas, Else Wagner, Rudolf Wickel

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, Brüdergasse 31, 5300 Bonn 1, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, Freyenberger Weg 8, 5330 Königswinter 1 ND, Tel. (0 22 23) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, Am Bonner Berg 2, 5300 Bonn 1, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Annemie Oppermann, Burbacher Str. 230, 5300 Bonn 1, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, Ubierweg 13, 5300 Bonn 1, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Franz-Albert Kluth, Weilerweg 26, 5308 Rheinbach, Tel. (0 22 26) 42 99; Schwimmwart Hermann Nettersheim, Kaiser-Karl-Ring 48, 5300 Bonn 1, Tel. 65 30 47.

Inhaltsverzeichnis	Seite		Seite
Schwimmsport-Trainingsstätte	2	Budo-Abteilung	18
Volleyball-Abteilung	3	Sportfischer-Abteilung	22
Bald Tennis in den SSF?	7	Senioren wanderten	24
Wasserball-Abteilung	8	Wer hat Bilder vom Wega-Ballett?	27
Ski-Abteilung	10	Darüber freut sich der Klub!	27
Badminton-Abteilung	12	Rückblick auf d. Sen.-Meistersch. 78	28
Kanu-Abteilung	14	Aufnahmeantrag	29
Neue Schwimmkurse	16	Sportangebot des Klubs	31



Hermann Henze

Schwimmsport – Trainingsstätte : Der Vertrag steht !

Frühestens zum 31. Dezember 1988 kann der am 9. Januar 1979 zwischen der Stadt Bonn und unserem Klub abgeschlossene Vertrag gekündigt werden, der die Überlassung, Führung und Bewirtschaftung der Schwimmsport - Trainingsstätte im Sportpark Nord regelt.

Wir werden also mindestens weitere 10 Jahre Hausherr bleiben.

Für die Stadt Bonn unterzeichneten Stadtdirektor Dr. Fritz Brüse und Beigeordneter Dr. Klaus Rauen, für die SSF - Bonn die beiden Vorsitzenden Hermann Henze und Werner Schemuth.

Die neuen Konditionen sind in Zusammenkünften ausgehandelt worden, die sich über mehrere Monate erstreckten und in guter Atmosphäre verlaufen sind.

Dabei ist es zu erfreulichem Engagement von politischen Freunden des Klubs gekommen. Interessant ist das Abstimmungsergebnis im Rat der Stadt. CDU und FDP haben für, die SPD - Fraktion gegen den Abschluß des Vertrages gestimmt, wenige Tage nach dem Bundessport - Kongreß der SPD in Bonn, wo Bundeskanzler Schmidt, Fraktionsführer Wehner und die übrige SPD - Spitze nachdrücklich für die Priorität und Stärkung des Vereinssports eintraten. Am praktischen Beispiel demonstriert : Die „ Basis “ teilt offenbar nicht die Meinung der „ Spitze “.

Die neuen Konditionen : Der Klub erhält nicht mehr den jährlichen Globalbewirtschaftungszuschuß in Höhe von DM 100.000,00, dafür entfallen Rechnungen der Stadt für Energielieferung und Gebühren.

Die SSF tragen die Personal- und übrigen Kosten, reduzieren ihre Rechnungen für die Schulschwimmstunden um runde 50 % und stellen den Schulen rund 60 % mehr Stunden als bisher zur Verfügung.



Fritz Hacke

84 Volleyball – Mannschaften in Bonn

SSF – Bonn mit 17 Mannschaften größter Verein

Aus dem Gebiet der Stadt Bonn nehmen in der laufenden Saison 84 Mannschaften aus 13 Vereinen am regelmäßigen Spielbetrieb des Westdeutschen bzw. Deutschen Volleyball-Verbandes teil. Dies sind von den 2.365 Mannschaften aus NRW immerhin 3,6 %; von den 424 Mannschaften des Bezirkes Rheinland (Regierungs-Bezirk Köln) sind dies immerhin fast 20 %.

Im Einzelnen setzt sich diese Zahl zusammen aus :

13	Mannschaften bei der weiblichen Jugend
16	Mannschaften bei der männlichen Jugend
20	Mannschaften bei den Damen
35	Mannschaften bei den Herren.

Größter Bonner Volleyball - Verein ist seit 1972 erstmals wieder SSF - Bonn mit 17 Mannschaften, dicht gefolgt von RW - Röttgen mit 16 und TSV - Bonn rh. mit 14 Mannschaften, die in der Rangliste des Westdeutschen Volleyball - Verbandes die Plätze 2, 3 und 9 einnehmen.

Diese 84 Mannschaften verteilen sich auf die folgenden 13 Vereine :

Platz	Verein	w. Jugend	m. Jugend	Damen	Herren	Gesamt
1	SSF - Bonn	4	4	3	6	17
2	RW - Röttgen	4	6	2	4	16
3	TSV - Bonn	3	2	4	5	14
4	TV - Godesberg	2	1	3	4	10
5	BSV - Roleber	—	1	1	3	5
6	Sportfreunde - Bonn	—	1	1	2	4
7	FSB - Bonn	—	—	1	2	3
	Fortuna - Bonn	—	—	2	1	3
	ASGVV - Bonn	—	—	1	2	3
	SC - Wacker Bonn	—	1	1	1	3
11	1. FC - Godesberg	—	—	—	2	2
	VVPH - Bonn	—	—	1	1	2
	SG - Bundestag	—	—	—	2	2

Fritz Hacke

SSF Bonn hielt mit gegen Dynamo Berlin

Beim dritten diesjährigen, innerdeutschen Volleyballvergleich zwischen dem SC Dynamo Berlin (DDR) und den SSF Bonn schnitten die Bonner Abstiegskandidaten besser ab, als allgemein erwartet wurde, denn statt der erwarteten deklassierenden Niederlage spielten die Bonner erstmals ohne Nervenbelastung auf, konnten aber die 0 : 3 (- 9, - 13, - 7) Niederlage in 65 Minuten nicht vermeiden.

Vor 386 Zuschauern in der zweckmäßigen Halle IV des dynamoeigenen Sportforums hatten die Bonner lediglich im 1. Satz etwas Respekt vor dem amtierenden DDR - Meister. Nach 19 Minuten ging dieser Satz mit 15 : 9 verloren. Mit guter Annahme und variantenreichem Spiel hielten Markus, Effler & Co zur Überraschung der Berliner gut mit und konnten nach einem 2 : 7 Rückstand über eine 8 : 7, 10 : 9 - Führung bis zum 13 : 13 Dynamo - Trainer zu 2 Auszeiten zwingen. Hier war für die Bonner ein Satzgewinn durchaus möglich, wenn nicht der Leipziger internationale Schiedsrichter Schiepe mit zwei zweifelhaften Entscheidungen den Satzverlust verhindert hätte. Immerhin benötigte Dynamo vier Satzballer, um den Satz nach 25 Minuten mit 15 : 13 zu gewinnen.

Im 3. Satz war bei den Bonnern etwas der Faden gerissen, denn erst beim 1 : 9 konnte nochmals auf 7 : 9 verkürzt werden, ehe der Satz nach 16 Minuten mit 15 : 7 für Dynamo entschieden war.

Die Bonner verschlugen im gesamten Spiel nur 4 Aufgaben, wogegen die Berliner immerhin mehr als 10 Aufgaben verschlugen.

Die Bonner Spieler und Betreuer waren nach dem Spiel der einhelligen Meinung, daß mit einer solchen Leistung an Abstieg nicht mehr gedacht werden muß.

Dynamo - Trainer Schröder lobte nach dem Spiel besonders Zuspieler Robby Effler, der fehlerlos spielte, Spielertrainer Markus und den 18 - jährigen Linkshänder Robert Schoell, der „ kalt wie eine Hundeschnauze “ spielte und immer wieder den erfahrenen Dynamo - Spielern mit seiner unorthodoxen Spielweise das Nachsehen gab.

Die Bonner lobten ihre Berliner Gastgeber, die bemüht waren, jeden Wunsch zu erfüllen, waren aber über die Betreuung durch die ständige Vertretung der Bundesrepublik in Ostberlin enttäuscht, da hier lediglich ein untergeordneter Vertreter zum Spiel kam.

Auf Wunsch der Berliner Gastgeber werden die Bonner versuchen, auch 1979 einen Vergleich mit Dynamo - Berlin anzustreben.

Herzlichen Glückwunsch !

Unsere Bundesliga - Volleyballer haben es geschafft ! Trotz einer 0 : 3 Niederlage gegen Titelverteidiger 1860 München nehmen sie an der Deutschen Endrunde teil. Dieses Ziel dagegen schafften unsere Freunde TV Bonn nicht.

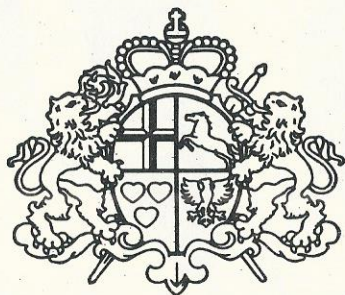


Ein Kredit ist kein Problem. Für Sie nicht und für uns nicht. Weil wir Ihre Probleme und Wünsche kennen. Die kleinen und die großen. Zum Beispiel die Verwirklichung Ihres Hobbys. Oder das neue Auto. Oder die neuen Möbel. Kommen Sie vor dem Kauf zu uns. Lassen Sie sich beraten. Wir passen uns Ihren persönlichen Verhältnissen an. Wenn Sie Geld brauchen, sprechen Sie erst einmal mit uns.

Wünsch Dir was. Nimm Kredit.

Sparkasse Bonn
mit 52 Geschäftsstellen im Stadtgebiet





Kurfürsten Pils Kurfürsten Kölsch Kurfürsten Alt

Gebraut in der traditionsreichen
Kurfürsten Brauerei zu Bonn am Rhein.
Ausgezeichnet mit dem
Großen DLG-Preis.



Hermann Henze

Bald Tennis in den SSF ?

Im letzten Klubmitteilungsblatt hat der Vorstand - entsprechend dem Wunsch aus Mitgliederkreisen - zu einem zwanglosen Gespräch am 12. Januar 1979 eingeladen, um Informationen auszutauschen, die unter Umständen zu der Gründung einer Tennis - Abteilung führen könnten.

Vorsitzender Henze eröffnete die Zusammenkunft mit seinen Vorstellungen über die Voraussetzungen, die erfüllt werden müßten, bevor die Gremien des Klubs die Abteilung Nr. 14 - Tennis - installieren könnten.

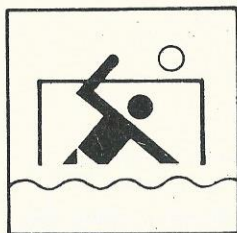
Herr Jörg Petermann, der Leiter des Bonner Sportamtes, erläuterte die Planungsvoraussetzungen, die geschaffen werden müßten, um den Fehlbedarf an Tennisplätzen zu decken, den er für die Stadt Bonn mit circa 100 Plätzen bezifferte.

Er sprach über die finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hände und daß das Sportamt den Bau von Tennisanlagen unterstützen und fördern werde.

Unser Finanzberater, Peter Waldeck, der selbst Tennis spielt, entwickelte seine Vorstellungen über Umfang und Kosten der Tennisanlage, über die Finanzierung und die zu dieser Finanzierung notwendige finanzielle Beteiligung der Mitglieder einer Tennisabteilung.

Die Beteiligung der anwesenden 51 Interessenten an der Diskussion war sehr rege und konstruktiv. Auf die Frage des Vorsitzenden, wie sich die Anwesenden bei der Gründung einer Tennisabteilung entscheiden würden, stimmten alle - ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung - für die Gründung einer Tennisabteilung. Das weitere Verfahren :

Der Vorstand wird weiteres Material zusammentragen, wird Gespräche mit Zuschußgebern führen und zu einer neuen Gesprächsrunde im April 1979 einladen. Aus der Versammlung meldeten sich mehrere Damen und Herren zur vorbereitenden Mitarbeit. Auch hier die schon gewohnte Feststellung : Es mangelt in unserem Klub nicht an der Bereitschaft zur Mitarbeit.



Klaus Nobe

Schüler - Wasserballmannschaft

Bezirksmeister 1978

Wie in einer der letzten Ausgaben unserer Vereinszeitung vorausschauend berichtet, hat unsere Mannschaft um Bernd Schröter und Dirk Bednarz den Bezirksmeistertitel der Saison 1977/78 mit 24 : 0 Punkten und einem Torverhältnis von 166 : 29 errungen. Die Schülermannschaft hat also in dieser Runde nicht ein einziges Spiel verloren, und dies trotz starker Konkurrenz aus Düren und Hürth, die ihren Ehrgeiz darin sah, den Bonnern doch noch ein paar Punkte abzuja-gen. Aber unsere jungen Wasserballer haben sich im Laufe der Saison zu einer mannschaftlichen Einheit zusammengerauft und sind damit zu einem Leistungsstand gekommen, der über die Be-zirksebene hinausreicht. Die Torschützen sind übrigens die zuvor schon erwähnten Spieler Bernd Schröter, der 61 Treffer erzielte, und Dirk Bednarz mit 50 Toren.

Da die Mannschaft geschlossen in der Gruppe der B - Jugend weiterspielen wird und noch Spielverstärkung bekommt, ist zu hoffen, daß sie im nächsten Jahr in der neuen Spielklasse auf WSV - Ebene ähnlich erfolgreich sein kann.



Schüler - Wasserballmannschaft / Bezirksmeister 1978

Foto : stehend von links

Robby Fischer

Klaus Nelles

Frank Borchmann

Norbert Krahm

Ingo Lochmann

Thomas Engelhardt

unten von links

Richard Krüger - Sprengel

Frank Schönhardt

Dirk Bednarz

Bernd Schröter

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Wasserball - Abteilung

Die Mitglieder der Wasserball - Abteilung lade ich hiermit zu einer Abteilungsversammlung am :

8. März 1979 um 19.30 Uhr im Sportpark - Restaurant

ein.

Tagesordnung :

1.) Jahresbericht 1978
2.) Beschluß über eine neue Abteilungsordnung
3.) Wahlen
 - a) des Abteilungsleiters
 - b) der Fachdelegierten
4.) Planung für den Abteilungsbetrieb im Jahre 1979
5.) Verschiedenes

Als Gäste sind auch die Eltern unserer jugendlichen Mitglieder sowie alle diejenigen willkommen, die sich dem Wasserballsport als Förderer verbunden fühlen. Anträge bitte ich, mir spätestens bis zum 1. März 1979 zuzuleiten. Der Entwurf einer neuen Abteilungsordnung liegt in der Geschäftsstelle aus; er wird außerdem in ausreichender Anzahl in der Versammlung zur Verfügung stehen.

Klaus Nobe
(Abteilungsleiter)

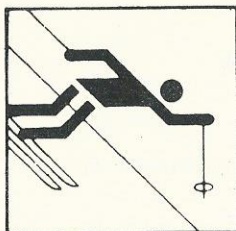


**das erfrischt
richtig**

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

CC 70/4 G

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86



Günter Müller

Die SSF – Skiabteilung berichtet vom Frühwinterskillauf

Selbst ungünstige Schneeberichte und überaus schlechter Wechselkurs für Schweizer Franken konnten einige unserer Mitglieder nicht davon abhalten, wieder beim Frühwinterskillauf in St. Moritz mitzumachen.

Für die Übungsleiter war es eine alljährliche Pflichtübung, denn die Fortbildungslehrgänge dort sind für sie unentbehrlich, wenn sie ihre Vereinsarbeit ernst nehmen und modernen Skilauf vermitteln wollen.

Die Gäste verlebten wieder schöne Urlaubstage im Oberengadin, auch wenn zeitweise das Thermometer minus 20 Grad und darunter anzeigte.

Vom Ehrgeiz gepackt, nahmen auch unsere Mitglieder an Skikursen teil, um beim abschließenden Test eventuell das Ergebnis des Vorjahres zu verbessern. Obwohl nur auf den Gletschern des Piz Corvatsch und der Diavolezza genügend Schnee lag, waren gute Trainingsmöglichkeiten gegeben. Unsere Gruppe schonte sich nicht und konnte nach Ablauf einer Woche am Erfolg erkennen, daß die Anstrengungen sich gelohnt haben; denn der Abschlußtest ergab folgende Ergebnisse :

Adolf Sach	Gold
Maria Sach	Silber
Tilli Berger	Silber
Uschi Grafe - Denzin	Bronze

Unsere Langläuferin, Ruth Henschel, beteiligte sich regelmäßig an den Langlaufkursen am Fuße des Morteratsch - Gletschers und kam ebenfalls voll auf ihre Kosten.

Alles in allem war der Frühwinterskillauf wieder eine runde Sache und kann allen Mitgliedern weiterhin empfohlen werden.

Einladung

zur Jahresmitgliederversammlung der SSF - Skiabteilung

am Freitag, dem 9. März 1979 um 20.00 Uhr
im Versammlungsraum des SSF - Clubhauses „ Zum Bootshaus “
Rheinaustraße 269 in 5300 Bonn - Beuel

Tagesordnung :

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Genehmigung der Niederschrift von der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. September 1978
- 3.) Geschäftsbericht des Abteilungsleiters
- 4.) Kassenbericht
- 5.) Aussprache zu den Punkten 3.) und 4.)
- 6.) Vorlage und Genehmigung einer Abteilungssatzung
- 7.) Verschiedenes

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölnstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908



Jürgen Querbach

Wieder einmal !

Ja, wieder einmal, so kann man wohl sagen, liegt für unsere 1. Mannschaft eine anstrengende Oberliga - Saison hinter uns und der erhoffte gute Mittelplatz in der Tabelle der wohl stärksten Oberliga der letzten Jahre ist erreicht und hart umkämpft worden. Dieser Platz dürfte auch wohl das optimale Erreichen in der Oberliga sein, wenn nicht in naher Zukunft die Mannschaft einige neue, leistungsstarke Spieler der Deutschen Spitzenklasse dazubekommt. Der Zeitpunkt des Einsatzes unserer hoffnungsvollen jungen Nachwuchsspieler dürfte noch einige Zeit dauern, um entsprechende Ergebnisse zu erwarten. Trotzdem sollte man den Spielern der 1. Mannschaft mit Jürgen Querbach, Rolf Walbrück, Eberhard Fuchs, Klaus Walter, Lothar Gäde, Gudrun Ziebold und Hildegard Breuer auch von dieser Stelle aus für ihren Einsatz für den 1. DBC / SSF ein Dankeschön sagen.

Derweil kämpft unsere 2. Mannschaft mit Hartmut Degner, Walter Huyskens, Horst Mielke, Dieter Kirstein, Bernd Dietz, Ute Walter und Annemie Raddatz zu Beginn der zweiten Hälfte der Saison mit großem Erfolg und führt die Tabelle in ihrer Gruppe mit 16 : 2 Punkten an. Dicht gefolgt von Oberpleis und DJK Bonn. Die Hoffnung und die Aussicht, in die Verbandsklasse aufzusteigen, kann man unter diesen Umständen als gut bezeichnen.

Überraschend das gute Abschneiden von Horst Mielke, der bis auf das letzte Meisterschaftsspiel keines seiner Einzel verloren hatte und viele ihm diese Leistung nicht zugetraut hatten.

Auch der Einsatz unseres Jugendspielers Bernd Dietz hat sich bestens bewährt, soll er doch durch seinen Einsatz in der 2. Mannschaft systematisch für die 1. Mannschaft aufgebaut werden.

Das gute Abschneiden der 2. Mannschaft liegt nicht zuletzt an der Mitwirkung so erfahrener Spieler wie Hartmut Degner, Walter Huyskens, Dieter Kirstein und Ute Walter begründet. Die jahrelange Turniererfahrung im In- und Ausland spielt hierbei die größte Rolle, die ausschlaggebend ist für unseren Sport.

„ Nikolaus komm in unser Haus “, so hieß es diesmal bei unserer Jugend und den Schülern auf einer großartig gelungenen Nikolausfeier im Kasino der Hans-Riegel-Halle. Die guten Leistungen unserer jungen Leute sollte im Rahmen einer Nikolausfeier, die seit Jahren wieder mal stattfand, gewürdigt werden. Begeisterung und tolle Stimmung bei den Jungen und Mädchen, die selbstverständlich auch eine Tüte mit süßen Sachen bekamen (eine Spende unseres Präsidenten Dr. Hans Riegel) brachten die Unterhaltungsspiele, die unser Trainer Karl-Heinz Zwiebler mit ihnen durchführte. Die große Beteiligung und die von allen gespürte Begeisterung nebst der guten Organisation der Feier durch Willi Wilke, Hans Grützenbach und Hermann und Heidi Kurth verpflichteten uns, diese Feier in Zukunft zu wiederholen.

Wichtige Hinweise

Der Zeitpunkt für die Jahreshauptversammlung wird im nächsten Heft bekanntgegeben.

Das Anfängertraining wird in Zukunft stärker durch weitere Übungsleiter ergänzt. Interessenten mögen sich bei der Hallenaufsicht melden.

Wir weisen alle Mitglieder darauf hin, daß in Zukunft nur noch nach dem inzwischen eingeführten Stechkartensystem gespielt werden kann. Für Auskünfte steht ihnen in Zukunft an jedem Abend in der Hans-Riegel-Halle eine Person des Vorstandes, die auch die Hallenaufsicht führt, zur Verfügung.



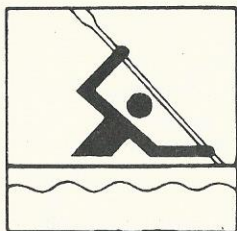
Walter Huyskens.

Seine Erfahrung und Routine, ein Grundstein für den Erfolg der II. Mannschaft.



Volle Konzentration !

Ute Walter im Mixed mit Hartmut Degner.



Hubert Schrick

SSF – Kanusport 1978 im Rückblick

Der Rückblick auf die wesentlichen sportlichen Ergebnisse und Höhepunkte des SSF - Kanusportes im Jahre 1978 darf wieder einmal als recht zufriedenstellend bezeichnet werden. Der hohe Leistungsstand der vergangenen Jahre blieb erhalten, die kanusportliche Differenzierung nahm einen weiteren Aufschwung und die Breitenleistung der Vereinsmitglieder sicherte der Abteilung wiederum einen bemerkenswerten 3. Platz unter den westdeutschen Kanuvereinen. Die Leistungsübersicht 1978 gibt hierfür folgende Grundlage: (S = Schüler, J = Jugend)

1.	Hubert Schrick	4.061 km	Senioren-Herren-Wanderpokal
2.	Rainer Knipp	2.309 km	Schüler-Wanderpokal
3.	Guido Knipp	2.128 km	S
4.	Ralf Henseler	1.930 km	Jugend-Wanderpokal
5.	Matthias Fernengel	1.803 km	J
6.	Uwe Wipperfürth	1.773 km	
7.	Siegfried Münch	1.676 km	
8.	Georg Schenk	1.517 km	
9.	Elisabeth Münch	1.470 km	Senioren-Damen-Wanderpokal
10.	Johannes Vorst	1.384 km	WFA-Gold des Deutschen Kanu-Verbandes mit 62 Punkten und 8.861 km
11.	Andreas Breull	1.295 km	J
12.	Andreas Drees	1.208 km	S
13.	Sabine Pillmann	1.187 km	Schülerinnen-Wanderpokal
14.	Jürgen Tachierschke	1.155 km	J
15.	Uwe Tschierschke	1.155 km	S
16.	Wilfried Diesterheft	1.108 km	J

17.	Heidi Bär	1.034 km	
18.	Gertrud Schenk	1.033 km	WFA-Gold des Deutschen Kanu-Verbandes mit 79 Punkten und 6.752 km
19.	Bruno Knipp	1.023 km	
20.	Dieter Gründler	1.009 km	WFA-Silber des Deutschen Kanu-Verbandes
21.	Brigitte Braue	939 km	WFA-Silber des Deutschen Kanu-Verbandes
22.	Rudi Behrendt	935 km	
23.	Wolfgang Braue	932 km	
24.	Stefan Rott	930 km	S
25.	Günter Heinz	912 km	
26.	Jochen Schenk	827 km	3. x WFA-Jugend Gold des Deutschen Kanu-Verbandes
27.	Elisabeth Vorst	813 km	
28.	Marion Thomas	783 km	weibliche Jugend-Wanderpokal
29.	Wolfgang Koelbel	763 km	
30.	Elke Rommel	760 km	J

Bedeutsam ist ferner, daß unser Vereinsseniore und stellvertretender Abteilungsleiter Heinz Goebels, der zum Jahresende bei guter Gesundheit die Vollendung seines 65. Lebensjahres feiern konnte, in dieser Saison 477 km schaffte und die DKV-Wertung WFA-Bronze nur knapp verfehlte.

Für die Gruppe der winterfesten Fahrer hat der fast vier Wochen andauernde Kälte- und Schneeeinbruch im Januar das „praktische“ Ende bedeutet. Um so mehr hegen diese Kanuten die Hoffnung, bei einsetzendem Tauwetter wieder einmal die sportlichsten Wildbäche der Eifel, der Ardennen, des Westerwaldes und des Hunsrücks befahren zu können.

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn,
befindet sich die STERN - Drogerie.
Wir würden uns über Ihren Besuch
in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

**STERN-Drogerie und
Sanitätshaus Jak. Segschneider**
5300 Bonn, Markt 39
Telefon 63 52 32



Kleinkinderschwimmen

Beginn neuer Kurse am Donnerstag, dem 12. März 1979
(montags und donnerstags)
nachmittags im Lehrschwimmbecken des Frankenbades.

Anmeldung : Clubgeschäftsstelle.

Leni Henze

Schwimmkurse für Erwachsene !

Seit zwei Jahren führt der Klub schon Schwimmkurse für Erwachsene durch.

Wir hatten Schwimmschüler von 20 bis 70 Jahren, die alle mit sehr viel Freude das Schwimmen gelernt haben. Also scheuen Sie sich nicht, kommen Sie zu uns !

Wir werden Sie gut und gerne beraten; Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.



KAUFHOF AM MÜNSTERPLATZ

**Seit 75 Jahren
im Herzen der Stadt.**

Parken Sie bei uns zwei Stunden kostenfrei.

Elgenes Kreditbüro

Telefon 51 61



Andreas Kurth

Was ist eigentlich „ Karate “ ?

Karate entstand vor etwa 2000 Jahren in China, über Okinawa gelangte es Anfang dieses Jahrhunderts nach Japan und wurde dort zu seiner heutigen Form von Gichin Funakoshi entwickelt. Karate gilt als die wirksamste und systematischste Selbstverteidigung der Welt. Wie im Judo gibt es auch im Karate spannende Turnierkämpfe.

In mehreren fernöstlichen Ländern führte man Karate mit großem Erfolg an Schulen und Universitäten ein : Die Pädagogen entdeckten in diesem Kampfsport ein hervorragendes Mittel zur Persönlichkeitsbildung körperlicher wie auch geistiger Art. (In Japan sind die Mehrzahl der Karatelehrer Akademiker.)

Kara = leer, te = Hände

„ Unbewaffnete Hände “ lautet die Übersetzung aus dem Japanischen. Darunter versteht man eine Kampfsportart, bei der die Gliedmaßen des Körpers zu natürlichen Abwehrwaffen ausgebildet werden. Da werden Fäuste, Handkanten, Ellbogen, Knie und Füße wirkungsvoll eingesetzt, um zu schlagen, zu stoßen und zu treten.

In allen Übungsformen des Karate darf nach traditioneller Auffassung kein Angriff wirklich „ durchkommen “. Das bedeutet, daß jeder Angriff, obwohl er mit voller Kraft durchgeführt wurde, wenige Zentimeter vor dem Zielpunkt arretiert (gestoppt) werden muß. Das setzt natürlich äußerste Körperbeherrschung und Selbstdisziplin voraus, was nur durch jahrelanges und konstantes Training erreicht werden kann.

In den westlichen Staaten jedoch trat im Laufe der letzten fünf Jahre eine Änderung ein. Wurde nach der traditionellen, ursprünglichen Auffassung Körperkontakt verboten, wird heute (mit Ausnahme des Kopfes) mit leichtem Kontakt zum Körper geschlagen oder getreten.

Aktuelles aus der Karate - Abteilung

Nach dem Eintritt der Karateschule Bonn - Beuel 2 in die S. S. F. - Bonn stand am 21.10. das erste Auftreten unter neuem Namen bevor : Die Stadtmeisterschaften.

Ergebnisse : Kumite — 2. Platz — Bernhard Schulz
(freier Kampf)

Kata — 4. Platz — Lutz Zemke
(festgelegte Form
eines Kampfes gegen
einen imaginären
Gegner)

Kata - Mannschaft — 3. Platz —
(synchroner Ablauf
mit drei Teilnehmern.)

Allen Beteiligten, ob nun platziert oder vorzeitig ausgeschieden, möchte ich im Namen des Trainers danken für ihren Kampfgeist und Einsatz während der diesjährigen Stadtmeisterschaft.

Nach Abschluß der Hinrunde der Karate - Kreislige steht fest, daß wir mit drei Mannschaften an der Rückrunde teilnehmen werden, und somit die Chance genutzt haben, eventuell in die Bezirksliga aufzusteigen.



Geulen

Radio · Fernsehen · Hi-Fi Studio

Römerstraße 64 - 5300 Bonn 1 - Telefon 650800

Wir führen Fernsehgeräte, Stereo- und HiFi Anlagen
aller führenden Hersteller des In- und Auslandes und das
preisgünstiger als Sie denken!

In unseren Preisen sind enthalten:

- kostenlose Aufstellung
- kostenlose Service-Arbeiten während der Garantiezeit
- kostenloser Ab- und Antransport
- kostenlose Leihgeräte!

Individuelle Beratung — beispielhafter Service!

Ausreichend Parkplätze in der Badener Str. und am Wichelshof

KARATE / Kreisliga Bonn - Siegburg 1978/1979

Kumite - Shiai :

1.	Bonn I 1	24 : 0	+	21
2.	Bad Godesberg 2	18 : 6	+	9
3.	Bonn I 2	17 : 7	+	6
4.	SSF Bonn 1	16 : 8	+	9
5.	Bonn - Beuel	13 : 11	+	0
6.	Meckenheim 1	11 : 13	+	0
7.	Bornheim	11 : 13	—	4
8.	Meckenheim 2	9 : 15	—	5
9.	Brühl 1	9 : 15	—	6
10.	Brühl 2	9 : 15	—	8
11.	Bad Godesberg 1	8 : 16	—	4
12.	SSF Bonn 2	7 : 17	—	13
13.	Sankt Augustin	4 : 20	—	12

Kata - Shiai :

Pool A

1.	Bad Godesberg 2	21 : 3
2.	Bonn - Beuel 2	20 : 4
3.	SSF Bonn 1	19 : 5
4.	Meckenheim 2	10 : 14
5.	Sankt Augustin 1	8 : 16
6.	Bornheim	5 : 19
7.	Brühl 1	1 : 23

Pool B

1.	SSF Bonn 2	17 : 3
2.	Brühl 2	14 : 6
3.	Bad Godesberg 1	13 : 7
4.	Sankt Augustin 2	12 : 8
5.	Meckenheim 1	4 : 16
6.	Bonn - Beuel 1	0 : 20

Kreisliga ein voller Erfolg

Die dritte Kreisliga des Raumes Bonn / Siegburg erwies sich bis jetzt als ein voller Erfolg. Gemeldet hatten sich sowohl im Kumite wie auch in Kata - Shiai 13 Mannschaften aus 7 Vereinen, die auch bei allen Begegnungen angetreten waren. Dabei kamen 70 Karatekas zum Einsatz. Diese Anzahl ist noch umso bedeutender, da nur Karatekas starten dürfen, die noch keine Bezirks- oder Landesligaerfahrung haben. Für die meisten war es ihr erster sportlicher Einsatz. Trotzdem wurden gute Leistungen gezeigt. Als Kampfrichter wurden nicht nur erfahrene Landesrichter, sondern auch Kampfrichteranwärter eingesetzt, so daß die Kreisliga als reine Nachwuchsliga betrachtet werden kann.

Aber um nicht noch einmal ein solches Programm wie in der Hinrunde zu bewältigen, galt die Hinrunde als Qualifikation zur Rückrunde. Die ersten sechs Mannschaften im Kumite und die ersten drei Kata - Mannschaften aus den zwei ausgetragenen Pools haben sich dafür qualifiziert.

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Heinz Albertus

Sportfischer wollen wieder aktiv werden

Die Sportfischergruppe unseres Klubs befindet sich seit geraumer Zeit in einem Dornröschenschlaf. Diesen Zustand zu beenden, habe ich mir zum Ziel gesetzt. Sicher war der Hauptgrund für diesen Dauerschlaf in der Gewässerfrage zu suchen. Es war daher naheliegend, hier anzusetzen und zu versuchen, in irgendeiner Form Angelmöglichkeiten für unsere Abteilung zu beschaffen. Ein mir befreundeter Verein, der über ein großes, in landschaftlich herrlicher Gegend gelegenes Gewässer verfügt, hat angeboten, uns aus der bisherigen Misere zu helfen, das heißt, der Verein ist bereit, uns an dem Gewässer Dauer - Angelerlaubnis zu erteilen. Erforderlich ist jedoch, daß wir als geschlossene Gruppe auftreten.

Ich lade alle Sportangler und solche, die es werden wollen, zu einer Versammlung am Donnerstag, dem 29. März 1979, 20.00 Uhr, in unser Klubhaus ein. Es soll über die Form, wie der Anschluß erfolgen kann, und über die finanziellen Belastungen gesprochen werden.

Ich hoffe, daß sich genügend Interessenten einfinden, damit das Vorhaben realisiert werden kann.



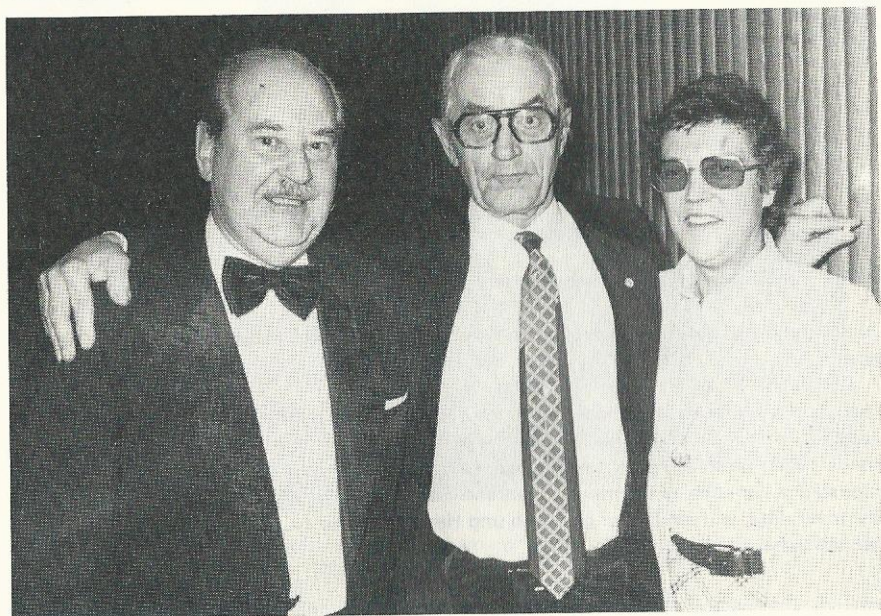
Einer der Höhepunkte unseres 73. Gründungsfestes in der Beethovenhalle :

Leni Henze wird durch Vizepräsident Josef Thyssen zum Ehrenmitglied ernannt.
Ebenso Friedel Greb (rechts) und Liesel Schmidt.



Prominentester beim Fest :

Jamaicas Botschafter Keith Johnson, der Reiner Schreiber, den Gewinner der Traumreise, zu einem Empfang in seine Botschaft einlud. In einer Ansprache wünschte er unserem Klub viel Erfolg.



Geehrt für außergewöhnliche Leistungen :

Hanne Schwarz und Ruth Henschel, die sich zusammen mit Seniorenwart Heinz Albertus (links) dem Fotografen stellten.

Alle Bilder : Rolf Steiniger

Ingrid Haupt

Seniorenschwimmer wanderten am Steinerberg

Am Samstag, dem 4. November 1978, trafen sich die Seniorenschwimmer am Clubhaus in Beuel, um in die Eifel zu fahren und von Pützfeld / Ahrtal aus zum Steinerberg zu wandern. Das Wetter war hervorragend und somit die Beteiligung groß.

Nach etwa einer halben Stunde Fußweg war der Wanderweg, den Heinz Reinders und Franz Wenzel ausgearbeitet hatten, gesperrt, denn der ADAC veranstaltete dort eine unangekündigte Auto-Rallye. Ohne lange zu diskutieren, entschloß man sich, quer durch den Wald weiterzulaufen. War das Gelände auch sehr mit Gestrüpp bewachsen, so kamen bis auf eine kleine Verletzung, die sich Trude Hermes am Bein zugezogen hatte, alle wohlbehalten an Stephans Jagdhütte an.

Es dauerte zwar eine ganze Weile, bis das Auto mit der Verpflegung nachkommen konnte, aber Heinz Albertus, Heinz Stephan und Heinz Schlitzer schafften es, die Rallye - Strecke zu passieren. Inzwischen bewirtete Maria Stephan alle Wanderer der SSF mit Kaffee, von dem sie selbst keinen Tropfen mehr bekam. Dann wurden bei Würstchen, Bier und Limonade Lieder gesungen, die Heinz und Hedi Schlitzer und Jakob Witthaus mit ihren Instrumenten angestimmt hatten. Nachdem die letzten Würstchen aufgegessen waren, brach Heinz Reinders sein Stuhl zusammen; er hatte sicher zu viel gegessen. Nach einigen Stunden gemütlichem Beisammensein fiel es allen schwer, den Heimweg anzutreten. Von Pützfeld ging es mit PKWs wieder nach Beuel und im Clubhaus fand dieser schöne Tag seinen Ausklang.

Sankt Martin besuchte die Seniorenschwimmer

Am 14. November 1978 besuchte Sankt Martin wieder einmal die Seniorenschwimmer nach ihrem Übungsabend.

Festlich hatten einige Frauen und Kinder im Restaurant Eder die Tische mit selbstgebastelten Kerzenständern und Fackeln geschmückt. Heinz Albertus hatte alles bestens organisiert und war ganz besonders überrascht, als der 1. Vorsitzende, Herr Henze, kam, um mit den Seniorenschwimmern einige schöne Stunden zu verbringen. Während Sankt Martin an die Seniorenschwimmer Weckmänner verteilte, wurden Lieder gesungen und Herr Henze gab zu, eine so nette Runde nicht erwartet zu haben.



KURHOTEL Klostergut Jakobsberg

Im Tal der Loreley

5407 BOPPARD / RHEIN

INHABER : DR. HANS RIEGEL

Alt und Neu wurden ideal verbunden und aus dem zerfallenen Klostergut Jakobsberg ein Hotel geschaffen, das allen Ansprüchen der modernen Zeit gerecht wird, aber trotzdem die alte, ruhige Klosterzeit nicht vergessen läßt.

Neben herrlich eingerichteten Zimmern finden Sie Restaurant und Bar, Kegelbahnen, Tennisplatz, einen Skeet- und Trap-Stand, ein Reaktivitätszentrum mit Hallenbad, Massagen aller Art und Physiotherapie. Weiter bieten wir Ihnen Tagungsräume mit Simultananlage, einen eigenen Hubschrauberlandeplatz, Wildpark gleich neben dem Hotel, eine alte Kapelle für Hochzeiten, eine eigene Charolais-Zucht sowie herrliche Wanderwege.

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 • Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 • RUF 634110

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

1a rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf



53 Bonn
Franziskanerstr. 15

Ruf: 63 26 31

vertriebsraum bonn

Wer hat Bilder vom Wega — Ballett ?

Sie erinnern sich noch : Um 23.30 Uhr beim Gründungsfest in der Beethovenhalle brach eine Wega-Invasion ein. Mitglieder der Seniorenabteilung unter ihrem Chef Heinz Albertus und der Einstudierung von Lehrerin Kern brachten eine Ballett-Darbietung, bei der kein Auge trocken blieb. Beifall auf offener Szene war die Anerkennung des frohgelaunten Hauses.

Wochenlang hatten Walter Werner, Hans Müller, Karl Pätzold, Rolf Wimmer, Toni Voosen, Heinz Schlitzer, Josef Karl, Hermann Nettersheim, Werner Kurscheid und Hans - Karl Jakob für diesen Auftritt geprobt. Es war eine feine Sache.

Um allen Gerüchten vorzugreifen : Bei der Prinzenproklamation werden wir ebensowenig auftreten wie beim Bundespresseball !

Nun eine große Bitte an unsere Mitglieder : Wer hat möglicherweise von dem Ballett Bilder geschossen, die er uns zur Verfügung stellen könnte ? Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit nimmt ihren Anruf gerne entgegen. Telefon : 65 80 88 (Büro) oder 67 19 26 (privat).

Darüber freut sich der Klub !

Bruno Hoenig, Chef unserer Fünfkämpfer, erhielt für den Klub einen netten Jahresgruß, den wir nachstehend gerne veröffentlichen :

„ An alle Mitglieder SSF Bonn. Wir wünschen ein gutes Jahr und fröhliche Weihnachten ! ”

Von : Orly, Ofer, Rinat und Tali.

(Die Israelis)



D. Gentzsch

Rückblick auf die Deutsche Senioren - Meisterschaft 1978 in der Beethovenhalle zu Bonn (in Versen)

Die Meisterschaft war eine Wucht,
ein Fest, das seinesgleichen sucht !

Was vor zwei Jahren flott begann,
damit ein gutes Ende nahm,
und der Erfolg ist unser Lohn;
er half auch Lipsens auf den Thron.

Erst reisten wir zu ander'n Festen,
Ideen - Klau, doch nur die besten !
Dann ward geplant, Tag und Nacht,
ein Netzplan ward herausgebracht.

Ein großes Werk mit vielen Seiten,
das vielen Arbeit sollt' bereiten.
Darin war alles festgehalten,
um dies' Fest bestens zu gestalten.

Vom Nähzeug, Spiegel und Friseur
bis Sportarzt, Betten und Masseur,
an wirklich alles war gedacht,
und so wurd's schließlich auch gemacht.

Mit Stehvermögen und mit Kraft
hat es der Vorstand dann geschafft,
mit vielen Helfern alles zu steuern.
Anschließend ging's zu Lips, zum Feiern.

Wir alle gratulierten herzlich,
es hatt' uns umgehauen, ehrlich !
Bernd und Sabine, das Meisterpaar,
wie schön, daß es jetzt wirklich wahr !

Nur wer das Tanzbein selber schwingt,
weiß, welche Opfer man da bringt.
Wie hart das Training, lang die Nächte,
wenn man nach vorne kommen möchte.

Nach über hundert ersten Plätzen,
selbst Engländer konnten sie hetzen,
als sie da drüben Sieger blieben,
da wurd' es Zeit, auch hier zu siegen.

Der Deutsche Meister dieses Jahr
heißt Lips, das ist jetzt allen klar.
Nur selten, das ist symptomatisch,
waren Sieger uns so sehr sympathisch !

Wir freuen uns mit unsern Beiden,
die trotz Erfolg bescheiden bleiben,
und richten jetzt an sie die Bitte,
bleibt noch recht lang in unserer Mitte !

Denn Vorbilder, wie Lips sie sind,
zu finden, kann man sich suchen blind.
So sportlich, hilfsbereit und fair,
als ob das selbstverständlich wär !

Hoch lebe unser Siegerpaar,
wir freuen uns mit unserm Star !

Aufnahme-Antrag

für die Mitgliedschaft bei den SSF Bonn

Ich beantrage,
Mitglied bei den Schwimmsportfreunden Bonn 05 eV
zu werden.

1 _____
Name Vorname

Geburtsdatum Beruf

Anschrift

Außer mir wollen folgende Familienangehörige SSF-Mitglieder werden.

2 _____

3 _____

Ich wurde für den Klub durch das Klub-Mitglied
Nr. _____ geworben.

Bonn, den _____ 1979

Unterschrift

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen • Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 230

WAFFEN UND MUNITION • ARMS AND AMMUNITION • ARMES ET MUNITIONS

ARMAS Y MUNICIONES • ARMI E MUNIZIONI

ARMAS Y MUNICIONES • ARMES ET MUNITIONS



WAFFEN UND MUNITION • ARMS AND AMMUNITION • ARMI E MUNIZIONI

Sportangebot des Klubs :

Schwimmen : Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1

Sportbecken : 50 m lang, 20 m breit
Wassertiefe : 1,80 m / 3,50 m
Taucherglocke : 8,50 m
Wassertemperatur : 26 bis 28 Grad

Lehrbecken : 12,5 m lang, 8,00 m breit
Wassertiefe : 0,40 m / 1,10 m
Wassertemperatur : 26 bis 28 Grad

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten :

Sportbecken :	montags bis freitags :	7.00 bis 8.00 Uhr 9.00 bis 11.30 Uhr 12.30 bis 21.30 Uhr
	samstags, sonntags und feiertags :	8.00 bis 12.00 Uhr
Lehrbecken :	montags, dienstags, mittwochs und freitags :	14.30 bis 16.00 Uhr 18.00 bis 21.30 Uhr
	donnerstags :	14.30 bis 16.00 Uhr 19.30 bis 21.30 Uhr
	samstags, sonntags und feiertags :	8.00 bis 12.00 Uhr

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen :

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstsonntag, 1. und 2. Weihnachtstag.

Weiberfastnacht sowie am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.

Trainingszeiten:	Sportbecken:	montags bis freitags	15.00 bis 20.00 Uhr
	Lehrbecken:	montags bis freitags	14.30 bis 17.00 Uhr

Auskunft : Schwimmwart Hermann Nettersheim
dienstags während der Trainingszeit von 17.00 bis 20.00 Uhr

Leitung des Trainings : Rudolf Spoor

Schwimm- und Gymnastikabend für über 25 Jahre alte Mitglieder :

dienstags :	
Gymnastik am Beckenrand :	19.30 bis 20.00 Uhr
Schwimmen :	20.00 bis 21.00 Uhr

Auskunft : Heinz Albertus während
der Übungsstunden

Schwimmkurse für Erwachsene und Schwimmkurse für 3 bis 8 Jahre
alte Kinder: Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Wasserball : Sportstätte : Schwimmhalle

Trainingszeiten: dienstags und donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr

Auskunft : Klaus Nobe
Tel. 64 44 33
und während
der Übungsstunden

Sporttauchen : Sportstätte : Schwimmhalle

Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.15 Uhr

Auskunft : Peter Sawatzky
während der Übungsstunden

Kanufahren : Sportstätte : Schwimmhalle

Bootshaus : Rheinaustraße 181, 5300 Bonn-Beuel

Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.00 Uhr
in der Schwimmhalle

Auskunft : Otto Gütgemann
Tel. 21 37 52
Hubert Schrick
Tel. 77 34 24
während der Übungsstunden oder am
Bootshaus nach besonderer Vereinbarung

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 • Fernruf 670112 und 670891



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU
NIEDECKEN & CO
BONN • Sternstraße 4

Das moderne Fachgeschäft am neuen Stadthaus



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

5300 BONN • Maxstraße 61

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

und Reparaturen

Volleyball : Abteilungsleiter Rolf H. Henneberger, 5300 Bonn
Hausdorffstraße 83
Tel. 23 65 78

Auskunft über folgende Leistungsgruppen geben :

weibliche Jugend Andreas Gielnik
und männliche Tel. 21 48 34
Jugend

Damen : Karl - Heinz Brandt
Tel. 65 92 07

Herren :

1. Mannschaft Rolf H. Henneberger
(Bundesliga) Tel. 23 65 78

2. Mannschaft Rolf Braun
(Regionalliga) Tel. 66 35 86

3. Mannschaft Karl - Heinz Brandt
(Landesliga) Tel. 65 92 07

4. Mannschaft Andreas Gielnik
(Landesliga) Tel. 21 48 34

5. Mannschaft Andreas Gielnik
(Kreisliga) Tel. 21 48 34

6. Mannschaft Heinz Donders
(Kreisliga) Tel. 67 46 02

Hobby-Volleyball: Auskunft : Dieter Faßbender
Tel. 21 33 98

Volleyballkurse für Auskunft : Hartmut Päßgen
Anfänger und Tel. 47 24 42
Fortgeschrittene :

Frauengymnastik : Trainingszeiten: montags : 20.00 bis 22.00 Uhr
mittwochs : 20.00 bis 22.00 Uhr

Sportstätte : Gottfried-Kinkel-Realschule
5300 Bonn, Gneisenaustraße 2

Auskunft : Martina Kern,
Tel. 67 41 59

Männnergymnastik: Trainingszeiten: donnerstags : 20.00 bis 22.00 Uhr

Sportstätte : Gottfried-Kinkel-Realschule
5300 Bonn, Gneisenaustraße 2

Kindergymnastik : Auskunft : Sabine Scheffler
Tel. 23 48 12

Tanzen :

Training mit der Tanzlehrerin und Tanzsporttrainerin
Christa Fenn

Latein-Training montags : 18.00 bis 18.45 Uhr
für alle
Turnierklassen

Standard- montags : 18.45 bis 19.45 Uhr
Training für
Turnierklassen
E, D, C, B

Trimm-Tanz- montags : 19.45 bis 20.45 Uhr
Gruppe

Standard- montags : 20.45 bis 21.45 Uhr
Training für
Turnierklassen
A und S

freies Training dienstags, mittwochs, freitags : ab 20.00 Uhr

Trainingsstätte: dienstags, mittwochs, freitags :
Turnhalle auf dem Gelände der
Steyler-Mission, St. Augustin

montags :
Aula der Gottfried-Kinkel-Realschule
Gneisenaustraße 2, 5300 Bonn

Training mit dem Übungsleiterpaar Schneider

Trimm - Gruppe dienstags : 20.00 bis 21.00 Uhr
21.00 bis 22.00 Uhr

donnerstags : 20.00 bis 22.00 Uhr
(freies Training)

Trainingsstätte: S. S. F. Klubheim „Zum Bootshaus“
Rheinaustraße 181, 5300 Bonn-Beuel

Auskunft : Rüdiger Bock
Tel. 02221 / 20 59, App. 96

Hans Schäfer
Tel. 34 25 14

sowie während der Trainingsstunden

**Moderner
Fünfkampf :**

Sportstätten : Sportpark Nord, Kölnstraße 250
5300 Bonn

Poststadion, Lieveingsweg
5300 Bonn

Trainingszeiten:

Laufen : mittwochs : ab 18.00 Uhr
freitags : ab 18.00 Uhr

Schießen : donnerstags : ab 16.00 Uhr

Reiten : nach Sonderplan

Fechten : montags : ab 15.00 Uhr
dienstags : ab 16.30 Uhr
freitags : ab 17.00 Uhr

Schwimmen : montags : ab 15.00 Uhr
dienstags : ab 15.00 Uhr
donnerstags : ab 15.00 Uhr

Auskunft : Bruno Hoenig, Uhlandstraße 23
5205 St. Augustin 1
Tel. 02241 / 21208

Badminton :

Sportstätte : Hans-Riegel-Halle 1, 5300 Bonn 1
Hermann-Milde-Straße 1
Tel. 23 47 71

Geschäftsstelle : Hans-Riegel-Straße 1, 5300 Bonn 1
Günter Ropertz
Tel. 53 72 74

Training für samstags : 15.00 bis 17.00 Uhr
SSF-Mitglieder

Trainingszeiten : montags bis freitags nach Trainingsplan

Auskunft für Dieter Kirstein
die Jugend : Tel. 32 12 87

Skifahren :

Auskunft : Günter Müller, 5300 Bonn
Heinrich Blömer Weg 12
Tel. 02221 / 28 28 81

Skigymnastik : **Sportstätte :** Kaufmännische Bildungs-Anstalt
5300 Bonn, Kölnstraße

Trainingszeiten: mittwochs : 20.00 bis 22.00 Uhr

Auskunft : Günter Müller
während der Übungsstunden

Sportfischen : **Auskunft :** Heinz Albertus, 5300 Bonn 1
Dorotheenstraße 87
Tel. 63 30 14

Budo : **Sportstätten :** S. S. F. Klubheim „Zum Bootshaus“
Rheinaustraße 269, 5300 Bonn-Beuel

Trainingszeiten: (vorläufig)

montags : 17.00 - 22.00 Uhr
donnerstags : 17.00 - 20.00 Uhr

Auskunft : Franz Eckstein
Rilke Straße 93, 5300 Bonn-Beuel
Tel. 47 13 98



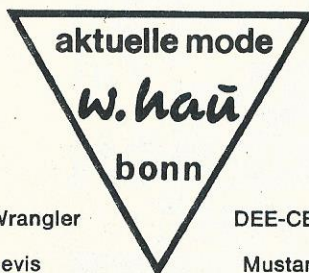
Postvertriebsstück Nr. Z 4062 F X

Gebühr bezahlt Schwimmsportfreunde Bonn

5300 Bonn, Postfach 17 07

Ihre Fachgeschäfte

für Freizeitmoden



Wrangler

DEE-CEE

Levis

Mustang

auch Kinder-Jeans in großer Auswahl

5300 Bonn

Sternstraße 51 · Wenzelgasse 7

☎ 63 62 17

Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

Gravuren
Schilder
Stempel

Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL

53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88